

An den
Bezirksbürgermeister
im Stadtbezirk Mitte
Herr Jannik Schnare o.V.i.A.

über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Hannover, 19.11.21

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis90/Die Grünen und SPD

gem. § 93 NKomVG i. V. m. § 9 der Hauptsatzung der LHH und
§ 12 i. V. m § 32 der Geschäftsordnung des Rates der LHH
in die nächste Sitzung des Bezirksrates

Fußgängerzone Lister Meile, Drucks. Nr. 15-1922/2021, Neufassung

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung richtet eine Fußgängerzone im oststädter Teil nach dem bewährten Vorbild der Lister Meile im lister Teil ein.

1. im Abschnitt Celler Straße bis Friesenstraße entfallen der Parkraum und die Befahrbarkeit für KFZ. Für den Radverkehr wird die Befahrung wie im lister Teil lediglich morgens und abends freigegeben.
2. die Seumestraße wird nach dem Vorbild im lister Teil zur Sackgasse
3. Für den Kreuzungsbereich Sedanstr./Gretchenstraße/Lister Meile legt die Verwaltung ein Konzept vor (und prüft, ob eine Durchfahrt für den KFZ ähnlich wie in der Drostr. notwendig ist).
4. Für den geplanten RSW über die Lister Meile im Bereich WKP wird eine alternative Routenführung über die Hamburger Allee und Celler Str. präferiert. Die Verwaltung stellt diese ausgearbeitete Routenführung dem BZR zur Abwägung vor.
5. Die E-Ladesäule vor der Lister Meile 29a wird in die unmittelbare Umgebung in die Eckerstraße oder Fridastraße verlegt.

Begründung:

Die Fußgängerzone im lister Teil ist nicht mehr wegzudenken. Der Einzelhandel und die Gastronomie profitieren von der Aufenthaltsqualität. Das möchten wir im oststädter Teil ebenfalls ermöglichen. Besuchende der Einkaufsstraße werden Stellplätze in dem nahe

gelegenen Parkhaus der Friesenstraße finden. KFZ-Stellplätze für mobilitätseingeschränkte Personen sollen in den Seitenstraßen vorgehalten werden.



Ake Kriwall
Fraktionsvorsitzender
SPD



Arne Käthner
Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90/Die Grünen